



333. Montagsmahnwache gegen Atomkraft auf dem Neutorplatz in Breisach

Breisach, Neutorplatz, 4. September 2017

Ansprache

Liebe Besucher, liebe Mitstreiter,

letzte Woche feierte Axel Mayer, Geschäftsführer beim BUND südlicher Oberrhein und großer Aktivist in der lokalen Antiatombewegung, sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Seine Verdienste im Bereich der Rettung von Umwelt alle aufzuzählen würde Stunden dauern. Die Badische Zeitung hat dies gleich in zwei Artikeln versucht und konnte doch nur einen Bruchteil seiner Leistungen anschneiden. Darum auch von dieser Stelle herzliche Glückwünsche und weiter so. Lieber Axel, auch wenn dir nach so vielen Jahren Aktivität der jugendliche Elan etwas abhanden gekommen sein mag: Wir brauchen dich, deine Erfahrung und deine Unterstützung. Du hast mitgeholfen, dass das Bleiwerk in Marckolsheim und das Atomkraftwerk in Wyhl nicht gebaut wurden. Und heute ist das endgültige Aus für das AKW in Fessenheim in greifbare Nähe gerückt. Diese Erfolge kann dir, kann uns keiner wegnehmen. Danke und bitte mach weiter!

Und damit gelingt mir der nahtlose Übergang zu unserer Großdemo am 17.09.2017. Axel unterstützt uns auch hier voll und ganz. Er hat Annoncen in der Badischen Zeitung geschaltet und verteilt über die Homepage des BUND und seinen Mailverteiler alle Informationen über unsere Aktion.

Ebenfalls Werbung machen unsere Mitstreiter vom ABFS.J! aus Müllheim. Didier hat die Homepage von fessenheimstop.org aktualisiert und verbreitet fleißig unsere Einladung über Facebook und Twitter.

TRAS und CSFR haben ihre Unterstützung schriftlich bestätigt. Jetzt auch aus dem Elsass nur positive Nachrichten. Auch hier steigt die Zahl der Unterstützer stetig. Ihr seht, trotz anfänglicher Bedenken, trotz des Boykotts durch radikale Gruppierungen und trotz des Gemeckers von Einzelpersonen sieht es sehr gut aus.

Letztes Kopfzerbrechen bereitet mir noch der Gewerbeverein Breisach. Bürgermeister und Gewerbetreibende beteuern inzwischen, dass sie für die endgültige Stilllegung des Atomkraftwerks in Fessenheim sind. Sie tun sich aber immer noch schwer so richtig offen unser Rückbaustellenfest zu unterstützen. Gerade solche Zeichen wären aber enorm wichtig. Also bitte, liebe Breisacher, spricht alle Leute an und macht Werbung für ein gemeinsames Fest mit zwei symbolischen Namen: Baustelle Breisach und Rückbaustelle Fessenheim!

Im Anschluss werden wir, das Orga-Team, noch weiter über einzelne Details des Ablaufs beraten und das Anmeldeformular ausfüllen.

Heute ist auch die Badische Zeitung wach geworden und hat die Meldung der EdF von vergangener Woche über Reparaturen am Dach von Reaktor 2 aufgegriffen. Das habe ich wie folgt kommentiert:

Ich kann es nur wiederholen: Ein abgeschaltetes AKW kann man schlecht abschalten. Die neue Forderung lautet: RÜCKBAUEN! Für den Rückbau braucht man natürlich ein dichtes Dach - also bitte fleißig weiter reparieren...

Und dazu noch ein wenig Werbung für unsere Demo:

Unabhängig davon feiern wir am 17.09.2017 neben dem Baustellenfest in Breisach das Rückbaustellenfest Fessenheim. Infos unter: <http://www.bund-rvso.de/termine.php?year=2017&month=9>

Danke euch allen für eure Unterstützung und bis zum nächsten Mal.